

Klasse 7 (zweistündig á 60 min)

Unterrichtsvorhaben I: Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst (Gefühl und Verstand)

Sequenz (ungefähre Dauer)	Inhaltsfelder & Inhaltliche Schwerpunkte Themen der Sequenzen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung, Kompetenzbezüge zum Medienkompetenzrahmen	didaktische und methodische Zugänge Möglichkeiten der Individualisierung	Materialvorschläge
5 Std.	<ul style="list-style-type: none"> ! Achtsamkeit: eigene und fremde Gefühle wahrnehmen ! Traurig oder frustriert? Gefühle richtig benennen 	<p>Die S*S lernen in der Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung ihrer eigenen Gefühle die existentielle Reichweite von Gefühlen kennen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die S*S beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung</p> <p>Soziale Kompetenz: S*S nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie</p> <p>Personale Kompetenz: S*S setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander</p>	z.B. Rollenspiele	philo praktisch 1, C.C. Buchner, S. 8-17
5 Std.	<ul style="list-style-type: none"> ! Vom Umgang mit Gefühlen ! Wenn der Kopf das Herz beherrscht: Gefühle und Verstand 	<p>Personale Kompetenz: S*S erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen</p> <p>Soziale Kompetenz: S*S entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein.</p>		

		Methodenkompetenz: S*S beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung		
3-4 Std.	! Empathie	Soziale Kompetenz: S*S lassen sie auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein Sachkompetenz: S*S erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven Methodenkompetenz: S*S führen einfache Gedankenexperimente durch	z.B. Gedankenexperimente	
Form der Leistungsüberprüfung: Unterrichtsgespräche, Lernprodukte, Mappenkontrolle, Gruppenvorträge. (z.B. Aufgabentypen in der Klassenarbeit)				
Gesamtdauer des UVs: 13-14 Std.				

Unterrichtsvorhaben II: Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen (Begegnung mit Fremden/Interkulturalität)

Sequenz (ungefähre Dauer)	Inhaltsfelder & Inhaltliche Schwerpunkte Themen der Sequenzen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung, Kompetenzbezüge zum Medienkompetenzrahmen	didaktische und methodische Zugänge Möglichkeiten der Individualisierung	Materialvorschläge
---------------------------	--	---	---	--------------------

Std.	<ul style="list-style-type: none"> ! Interkulturalität ! Heimat 	<p>Die SuS lernen in der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensentwürfen und Biografien, Befremdliches nicht als bedrohlich, sondern als sinnstiftend und bereichernd zu erfahren.</p> <p>Methodenkompetenz: S*S beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p>	<p>z.B. Perspektivisches Philosophieren, Gedankenexperimente, Begriffe klären (Cluster bilden), Gespräche führen, den eigenen Standpunkt verschriftlichen.</p>	<p>philo praktisch 1, C.C. Buchner, S. 58-66. Versroman: Artussage. Film: Almany</p>
Std.	<ul style="list-style-type: none"> ! Rassismus – Angst vor dem Fremden ! Asyl und Hospitalität 	<p>Sachkompetenz: S*S nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen</p>		
Std.	<ul style="list-style-type: none"> ! Kulturelle Identität 	<p>Personale Kompetenz: Die S*S reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck</p>		
<p>Form der Leistungsüberprüfung: Unterrichtsgespräche, Lernprodukte, Mappenkontrolle, kurze mündliche Vorträge. (z.B. Aufgabentypen in der Klassenarbeit)</p>				
<p>Gesamtdauer des UVs: 10 Std.</p>				

Unterrichtsvorhaben III: Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln (Gewalt und Aggression)

Sequenz (ungefähre Dauer)	Inhaltsfelder & Inhaltliche Schwerpunkte Themen der Sequenzen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung, Kompetenzbezüge zum Medienkompetenzrahmen	didaktische und methodische Zugänge Möglichkeiten der Individualisierung	Materialvorschläge
4-5 Std.	<ul style="list-style-type: none"> ! Formen der Gewalt ! Aggressionstheorien 	<p>Die S*S lernen ihre Empathiefähigkeit zu einem Handlungsbewusstsein zu erweitern und im besten Fall mögliche Handlungen oder Unterlassungen als moralische Pflicht wahrzunehmen. Die S*S erkennen grundlegende Muster von Gewaltphänomenen und können so einer möglichen Eskalation durch geeignete Maßnahmen frühzeitig entgegenwirken.</p> <p>Methodenkompetenz: Die S*S bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her</p> <p>Soziale Kompetenz: SS*S erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer</p> <p>Personale Kompetenz: S*S beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.</p>		philo praktisch 2b, C.C. Buchner, S. 98/99; S. 102-103
4-5 Std.	<ul style="list-style-type: none"> ! Gewalt in den Medien 	<p>Personale Kompetenz: S*S erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich mit deren Wertigkeit auseinander</p> <p>Soziale Kompetenz: S*S erfassen abstrahierend die</p>	z.B. Rollenspiele, Selbstreflektionsbögen	philo praktisch 1, C.C. Buchner, S. 104/105 Lied: Die Ärzte,

		<p>Gefühle, Wünsche und Meinungen von Mitschüler*innen und hören andern in Gesprächen zu.</p> <p>Sachkompetenz: S*S entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um.</p> <p>Methodenkompetenz: S*S erschließen Darstellungen audiovisueller Medien und werden dadurch auf eine entpersonalisierte Weise sowohl für verschiedene Formen von Gewalt als auch für die Frage von Gewaltintensität sensibilisiert.</p>		<p>„Arschloch“. Film (Stichwort Gewalt): www.Planet-Schule.de</p>
4-5 Std.	<ul style="list-style-type: none"> ! Gewaltintervention und Prävention ! Ideal der Gewaltlosigkeit 	<p>Personale Kompetenz: S*S erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen</p> <p>Soziale Kompetenz: S*S entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein</p> <p>Methodenkompetenz: S*S setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten</p>		<p>philo praktisch 1, C.C. Buchner, S. 106/107 Film: Gandhi</p>
<p>Form der Leistungsüberprüfung: Unterrichtsgespräche, Lernprodukte, Mappenkontrolle, Begriffsabfrage. (z.B. Aufgabentypen in der Klassenarbeit)</p>				
<p>Gesamtdauer des UVs: 12-15 Std.</p>				

Unterrichtsvorhaben IV: Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (Glück und Sinn des Lebens)

Sequenz (ungefähre Dauer)	Inhaltsfelder & Inhaltliche Schwerpunkte Themen der Sequenzen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung, Kompetenzbezüge zum Medienkompetenzrahmen	didaktische und methodische Zugänge Möglichkeiten der Individualisierung	Materialvorschläge
10 Std.	!	<p>Die SuS</p> <p>Sachkompetenz: S*S erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</p> <p>Methodenkompetenz: S*S erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p>Personale Kompetenz: Die S*S bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</p>	z.B.	philo praktisch 1, C.C. Buchner, S. 248-257.
	! Soziale Gerechtigkeit	!		
	! Menschenrechte			

Form der Leistungsüberprüfung: Unterrichtsgespräche, Lernprodukte, Mappenkontrolle, kurze mündliche Vorträge.

(z.B. Aufgabentypen in der Klassenarbeit)

**Gesamtdauer des UVs:
10 Std.**

Unterrichtsvorhaben V: Fragenkreis 5: Virtualität und Schein (Technik)

Sequenz (ungefähre Dauer)	Inhaltsfelder & Inhaltliche Schwerpunkte Themen der Sequenzen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung, Kompetenzbezüge zum Medienkompetenzrahmen	didaktische und methodische Zugänge Möglichkeiten der Individualisierung	Materialvorschläge
2 Std.	! Natur – Kultur – Technik: Wie hängt alles zusammen?	Die SuS Sachkompetenz: S*S entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken Methodenkompetenz: S*S beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung Personale Kompetenz: Die S*S bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen	z.B.	philo praktisch 1, C.C. Buchner, S. 178-187; 218-227. Prometheus-Sage
4 Std.	! Technik ändert unsere Lebenswelt ! In welchen Welten leben wir?			

4 Std.	! Wieviel Technik braucht der Mensch? ! Realität, Simulation, Virtualität			
Form der Leistungsüberprüfung: Unterrichtsgespräche, Lernprodukte, Mappenkontrolle, kurze mündliche Vorträge. (z.B. Aufgabentypen in der Klassenarbeit)				
Gesamtdauer des UVs: 10 Std.				

Unterrichtsvorhaben VI: Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (Recht und Gerechtigkeit)

Sequenz (ungefähre Dauer)	Inhaltsfelder & Inhaltliche Schwerpunkte Themen der Sequenzen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung, Kompetenzbezüge zum Medienkompetenzrahmen	didaktische und methodische Zugänge Möglichkeiten der Individualisierung	Materialvorschläge
10 Std.	! Recht haben ist nicht gleich Recht bekommen ! Verteilungsgerechtigkeit	Die SuS Sachkompetenz: S*S erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten	z.B.	philo praktisch 1, C.C. Buchner, S. 128-136.

		Methodenkompetenz: S*S erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht Personale Kompetenz: Die S*S bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen		
	! Soziale Gerechtigkeit	!		
	! Menschenrech te			

Form der Leistungsüberprüfung: Unterrichtsgespräche, Lernprodukte, Mappenkontrolle, kurze mündliche Vorträge.

(z.B. Aufgabentypen in der Klassenarbeit)

**Gesamtdauer des UVs:
10 Std.**